

1. Wiener Frauengesundheitswoche

von 28. September bis 2. Oktober 2020

8 verschiedene Wienerinnen sind die Gesichter der ersten Wiener Frauengesundheitswoche

Das Wiener Programm für Frauengesundheit bietet heuer erstmals eine Woche lang ein umfangreiches Online-Angebot zur Frauengesundheit. Von 28. September bis 2. Oktober werden zahlreiche Radio- und TV-Beiträge, Online Vorträge in Livestreams, Podcasts zum Nachhören sowie diverse On- und Offline-Beteiligungsaktivitäten angeboten. Mädchen als auch Frauen in allen Lebenslagen sollen zu den verschiedensten Themen der Frauengesundheit sensibilisiert und informiert werden. Denn Frauengesundheit ist weit mehr als PAP-Abstrich oder Brustkrebsvorsorgeuntersuchung. Um den Themen auch ein Gesicht zu geben, wurden 8 Wienerinnen gefunden, die für diese stehen.

Themenschwerpunkte für Gesundheit von Mädchen und Frauen in allen Lebenslagen

An fünf Schwerpunkttagen - „Seelische Gesundheit“, „Sexuelle Gesundheit“, „Frauengesundheit ein Leben lang“, „Gesund ins Alter“ und „Schwangerschaft und Geburt“ – wird dieser Frage nachgegangen. Corona war und ist auch eine Belastung für die Seele, daher geht es in der Wiener Frauengesundheitswoche auch um die seelische Gesundheit: Stichwort Depressionen, Entschleunigung oder auch Gewalt gegen Frauen. Sexualität begleitet Frauen ein Leben lang – von der Wahl des richtigen Verhütungsmittels, über das Thema Wunschkind oder unerfüllter Kinderwunsch bis hin zu den Wechseljahren oder auch Sexualität im Alter. Einen Tag lang dreht sich alles rund um Schwangerschaft und Geburt, ein anderes Mal geht es in der 1. Wiener Frauengesundheitswoche nur ums gesund älter werden.

5 Thementage:

- Montag, 28.9.: Seelische Gesundheit
- Dienstag, 29.9.: Frauengesundheit ein Leben lang
- Mittwoch, 30.9.: Sexuelle Gesundheit
- Donnerstag, 1. 10.: Gesund ins Alter – und auch Brustgesundheitstag
- Freitag, 2.10.: Schwangerschaft und Geburt

8 Wienerinnen – 8 Persönlichkeiten

Über 350 Wienerinnen haben sich beworben, das Gesicht für die Kampagne der ersten Wiener Frauengesundheitswoche zu werden. Aus diesen wunderbaren Frauen wurden 8 Wienerinnen verschiedener Altersklassen, Herkunft und ethnischer Zugehörigkeiten von einer Fachjury ausgewählt. Starfotografin Inge Prader hat auf der Wiener Summerstage schließlich die 8 Frauen in Szene gesetzt.

Linett T.

Sie wollte eines der Gesichter der Kampagne werden, weil die junge Dame es bereits in ihrem Alter für wichtig hält, über Frauengesundheit informiert zu werden und auch gerne vor der Kamera steht. Für Linett ist die seelische Gesundheit von großer Bedeutung, da sie weiß, dass viele junge Mädchen darunter leiden. Es ist ihr daher ein Anliegen auf diese Probleme aufmerksam zu machen und betroffene Mädchen in dieser Kampagne zu vertreten und anzusprechen. Es war dies das erste professionelle Fotoshooting für Linett, welches sie sehr genossen hat.

Petra P.

Petra wollte mitmachen, weil es für sie eine lustige Abwechslung in ihrem Alltag mit ihren 2-jährigen und 5-jährigen Kindern darstellt und Gesundheit ein sehr wichtiges Thema für sie ist. Umso größer war die Freude für sie, als sie erfahren hat, dass sie ausgewählt wurde. Es war dies das erste Fotoshooting für Petra Pfitzner. „Ich fand es super. Inge Prader ist eine super Fotografin und eine sehr liebe Frau. Sie hat es binnen kürzester Zeit geschafft, den richtigen Draht zu mir zu finden und so meine Persönlichkeit auf den Fotos darzustellen. Es war eine sehr angenehme Atmosphäre. Ich hätte mir das Shooting nicht so entspannt und, wie soll ich sagen, „menschlich“ vorgestellt“, erklärt Petra. Frauengesundheit hat für Petra auch einen persönlichen Beweggrund: „Mir liegt seit der Geburt meiner Kinder viel an deren und meiner Gesundheit, weil ich noch lange für meine beiden fit sein möchte. Sie macht dreimal die Woche Sport, achtet auf eine ausgewogene Ernährung und geht regelmäßig zu Vorsorgeuntersuchungen. Petra ist es ein Anliegen, dass Frauen über Frauengesundheit gut informiert sind: „Ich denke, dass Initiativen wie die Frauengesundheitswoche sicher einiges dazu beitragen, dass Frauen Informationen über Gesundheit bekommen und sich bewusst machen, dass es wichtig ist, Gesundheitsangebote wahrzunehmen. Ich finde, dass es gerade für Mütter sehr wichtig ist, auf ihre Gesundheit zu achten - oft vergisst man das leicht im Alltag mit den Kindern.“

Angelika P.

Auch für Angelika ist Frauengesundheit aus eigenen Motiven sehr wichtig. Angelika ist in einem Pflegeberuf tätig und in ihrem Beruf ist es wichtig, Krankheiten zu verhindern und Gesundheit zu fördern. Persönlich liebt sie ausgiebige Spaziergänge in der Natur und regelmäßige Besuche in der Therme, wo sie entspannen kann. Selbst nimmt sie auch regelmäßig die Gesunden-Untersuchungen wahr, die von der Stadt Wien unterstützt werden. „Ich denke Frauen sind über ihre eigene Gesundheit durch unsere Stadt gut informiert“, erklärt Angelika. „Das Fotoshooting mit der Starfotografin Inge Prader war echt genial! Es war alles andere als das was ich mir vorgestellt habe. Inge versteht es Menschen in Szene zu setzen und aus sich rauskommen zu lassen. Sie nimmt einem auch die Nervosität“, fährt Angelika fort. Sie hätte auch einen Wunsch bzw.

Idee oder ein Anliegen an die Stadt Wien: sie wünscht sich ein durch die Stadt Wien finanziell gefördertes Workout-Programm in Form von Bewegungsgruppen – Ausflüge nur für Frauen – gemeinsames gestalten, etc.

Alexandra M.

Alexandra hat sich beworben, weil sie lange selbst mit ihrem Frauenbild gehadert hat. Ebenso mit dem Älterwerden, mit der Veränderung ihrer Figur und sie möchte allen Frauen und vor allem jungen Mädchen vermitteln, dass sie schön sind so wie sie sind! Und dass es wichtig ist, auf die eigene Gesundheit zu achten, nicht permanent über die eigenen Grenzen zu gehen. Als Selbständige mit zwei Kindern muss sie leider sehr oft über ihre Grenzen gehen. Alexandra hatte vor einigen Jahren ein Burnout und hat in ihrem Beruf auch öfters mit Frauen zu tun, die erschöpft und mit sich unzufrieden sind, ihre Beschwerden aber nicht ernst nehmen. Das war für sie ein Grund umzudenken, um vor allem auch ihrer Tochter ein gutes Vorbild zu sein. Sie ernährt sich seit ihrem 15-jährigen Lebensjahr vegetarisch und sehr gesund und hat auch nie geraucht. Sie liebt Sport und macht als Yogalehrerausbilderin auch genug gesunde Bewegung. Alexandra ist davon überzeugt, dass Wien in Sachen der Frauengesundheitsinformation gut aufgestellt ist. Sie würde einen runden Tisch zum Thema Frauengesundheit (Spezialthemen Wechsel, Pubertät o.ä.) sehr interessant finden. Alexandra hat schon Erfahrung mit professionellen Fotoshootings, doch das Shooting mit Inge Prader war auch für sie sehr besonders: „Das Fotoshooting war sehr entspannt und lustig. Inge ist grossartig! Ich dachte nicht, dass es so schnell geht.“

Edeltraud P.

Edeltraud ist ein sehr gutes Beispiel dafür, dass man auch bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit bleiben kann. Edeltraud versteht es sich gesund zu ernähren und macht viel Bewegung an der frischen Luft und pflegt Kontakt zu ihren Freunden. Das sind die Pfeiler ihrer Gesundheit. „Frauengesundheit finde ich persönlich ganz wichtig, da Frauen meist zweifach belastet sind. Daher ist es ganz toll, dass von Zeit zu Zeit eine solche Kampagne zu machen, um Aufmerksamkeit zu schaffen“, ist Edeltraud überzeugt. Sie hat das Fotoshooting mit Inge Prader sehr genossen und hat nicht so einen tollen und herzlichen Empfang erwartet.

Amina W.

Auch Amina hat ebenfalls persönliche Beweggründe die Kampagne zu unterstützen. Das Thema Gesundheit interessiert sie sehr, da sie sich selbst mit der seelischen Gesundheit - vor allem der von Frauen - auseinandersetzt. „Nachdem ich mich selbst sehr lange mit meiner seelischen Gesundheit auseinandergesetzt habe und einen - zwar nie abgeschlossenen aber - erfolgreichen Heilungsweg hinter mir habe, möchte ich auch anderen Frauen

und Kindern zur seelischen Gesundheit verhelfen. „Ich arbeite im Bereich der psychischen Gesundheit und habe im Laufe meines Studiums einen Fokus auf die soziokulturellen Ebenen dieser Thematik gelegt. Dabei bin ich zu einem Verein gekommen, welche sozial benachteiligte Frauen/Mütter unterstützt und im Zuge dessen bin ich auf die Relevanz frauengesundheitlicher Debatten in unserem Alltag gestoßen“, gibt Amina weiter bekannt.

Hanife A.

„Mir liegt die Frauengesundheit sehr am Herzen und mir ist es ein großes Anliegen, mehr Bewusstsein für dieses Thema zu schaffen. Als Mitarbeiterin der Abteilung Integration und Diversität der Stadt Wien ist es mir besonders wichtig, dass Frauengesundheit ein Thema für wirklich alle in Wien lebenden Frauen ist, egal ob sie in Istanbul, Aleppo oder Wien geboren wurden“, erklärt Hanife.

„Gesundheit war für mich immer ein wichtiges Thema. Ich hatte letztes Jahr eine Bandscheibenoperation, ab diesem Zeitpunkt habe ich mich intensiv mit meiner Gesundheit auseinandergesetzt. Ich bin durch meine berufliche Tätigkeit mit sehr vielen unterschiedlichen Frauen in Kontakt und wir informieren und unterstützen uns gegenseitig. Ich mache bewusst mehr Bewegung und obwohl ich keine gute Köchin bin, probiere ich viele neue gesündere Rezepte aus. Ich treffe mich mit Menschen, die mir gut tun und habe seit neuestem die Stadtwanderwege durch Wien entdeckt“, fährt Hanife fort. Sie genoss es sehr vor der Kamera einer Starfotografin zu stehen. Die Atmosphäre beim Shooting beschrieb sie als locker und entspannt. „In Wien haben wir eine gut funktionierende Gesundheitsversorgung. Dennoch ist es wichtig, immer wieder auf das Thema aufmerksam zu machen. Ich kenne viele Frauen, die erst seit Kurzem in Wien leben und sich mit der deutschen Sprache noch schwer tun. Diesen Frauen und Mädchen würden Informationen in ihrer jeweiligen Muttersprache helfen. Gesundheit ist wichtig für alle Wienerinnen, egal wie lange sie schon hier wohnen“, ist Hanife abschließend überzeugt.

Nicole B.

ist seit einigen Jahren immer wieder als Curvy Model unterwegs und liebt nichts mehr als vor der Kamera zu stehen und ihre Gefühle mit Menschen zu teilen. Ein Gesicht für etwas zu sein, für das man einsteht und wirklich zu 100 % dahinter steht, findet sie sehr wichtig und gut. „Ich stehe hinter dem Thema "Frauengesundheit" und als Frau möchte ich auch anderen Frauen mitgeben, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, ihre Bedürfnisse zu finden und durch Wissensvermittlung seine eigene Gesundheit auch als wichtig zu erachten“, ist Nicole Bachleiter überzeugt. „Seit März kann ich meinen Beruf als Schauspielerin und Kommunikationstrainerin nur auf Sparflamme ausüben, da kam dieses Shooting wie ein Wunder für mich und es hat so gut getan. Als Curvy-Model stehe ich immer wieder vor der Kamera und jede Fotografin/jeder Fotograf hat etwas eigenes, also im positiven Sinne, um das Richtige für die Fotos aus dir

rauszuholen. Bei Inge Prader habe ich mich nach kürzester Zeit wie die schönste Frau der Welt gefühlt. Eine wirklich tolle Erfahrung für mich“, fährt Nicole fort. Frauengesundheit ist für Nicole persönlich sehr wichtig, da sie in ihrer Arbeit als Beraterin in einem Frauenberufszentrum gelernt hat, dass jede Frau individuelle Bedürfnisse und einen anderen Zugang zu sich und ihrem Körper hat. „Es gibt immer ein Steigerungspotential, aber grundsätzlich finde ich das Informationsangebot zum Thema Frauengesundheit in Wien sehr gut. Wichtig ist mir immer nur, dass alles fundiert ist und Fachpersonen beratend tätig sind. Daher ist die erste Wiener Frauengesundheitswoche perfekt und diese im Sinne der Sicherheit so flexibel online anzubieten, finde ich toll. Ich und meine Freundinnen freuen uns jetzt schon auf die Wissensvermittlung, die wir erhalten werden“, schließt Nicole ab.

Die Frauen werden im Zuge der Kampagne der ersten Wiener Frauengesundheitswoche im September in der Stadt zu sehen sein.

Das komplette Programm finden Sie auf der Website www.wienerfrauengesundheitswoche.at

Rückfragehinweis

Pressekontakt

Allegria Public Relations & Events e.U.

Mario Reiner

Mario.reiner@allegria.at

Tel.: 01/479 02 60

Kontakt Organisation:

Soulful Communications & Events GmbH

wimmer@soulful.eu

Tel.: 01/913 42 78